

An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung
Frau Gisela Manderla

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 24.06.2010

AN/1268/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	28.06.2010

SchLAu-NRW-Projekt

Sehr geehrte Frau Manderla,
sehr geehrter Herr Roters,

für das vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration geförderte Projekt „Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt“ war seitens der Stadt eine halbe Stelle zur Unterstützung angedacht; dies im Rahmen des ebenfalls geförderten „SchLAu-NRW“-Projektes (Schwul Lesbische Aufklärung in NRW).

Über Unterrichtsmodule im Projekt „Schule ohne Homophobie“, wie etwa „Homosexualität bei Thomas Mann“ oder „Schwul als Schimpfwort“, werden Schüler und Schülerinnen gezielt angesprochen, ihnen Handreichungen gegeben und Verhaltensfolgen verdeutlicht. Die Stelle sollte zwecks besserer Erreichbarkeit für die Zielgruppe, als auch der Möglichkeit, Unterrichtseinheiten eben dort, in nicht schulischer Atmosphäre abhalten zu können, im Jugendzentrum Anyway angesiedelt werden.

Wir bitten daher die Verwaltung um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Existiert eine Planung für die oben beschriebene Projekt-Stelle? Wenn ja, wie weit ist die Planung fortgeschritten? Wenn nein, warum wurde die Planung eingestellt oder nie aufgenommen?
2. Wenn nein, besteht die Möglichkeit, Planungen seitens der Verwaltung wieder aufzunehmen?
3. In welchem Umfang könnte eine solche Stelle drittmittelfinanziert werden?
4. Gibt es andere, vergleichbare oder ähnliche Projekte, welche von der Stadt Köln unterstützt werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Horst Thelen
schulpolitischer Sprecher